

WORKSHEET: LEBEN MIT MEDIEN

MEDIEN-COLLAGE

Material: Collage App am Smartphone oder Tablet und Beamer für die Präsentation oder Flipchart und Stifte

Übung: Welche Medien sind für dich wichtig? Welche Medien tragen zu deinem Wohlbefinden bei?

Bei dieser Übung geht es darum, dass ihr euch mit euren individuellen Lieblingsmedien vorstellt. Die Methode ist besonders gut für Gruppen geeignet, die sich noch nicht so gut kennen und funktioniert mit einer Gruppengröße von bis zu 20 Personen.

Diese Übung gelingt am besten mit einer Collage-App am Smartphone oder Tablet, für die App braucht ihr eine Internetverbindung. Wenn ihr keine Geräte habt, könnt ihr auch ganz analog mit Stiften und Papier arbeiten.

Wenn ihr die Collage-App verwendet, habt ihr viele Gestaltungsmöglichkeiten: Ihr könnt euch einen Hintergrund aussuchen, Bilder und Text einfügen. In den Collagen sollten auf jeden Fall die Überschrift „Meine Lieblingsmedien“ und der eigene Name vorkommen, ihr könnt natürlich auch ein Selfie dazu geben. Welche Medien für euch wichtig sind, entscheidet jedeR selbst: von Büchern, Filmen, Serien bis hin zu Apps und Games,... alles ist erlaubt.

Wenn ihr fertig seid, stellen sich alle mit der eigenen Collage vor. Ideal ist es, wenn ihr eure Geräte dafür an einen Beamer anschließt. Achtung, dafür braucht ihr wahrscheinlich verschiedene Verbindungskabel!

Tipp: Eine gute Collage-App ist „Pic Collage“ die es für alle Smartphone-Betriebssysteme gibt.

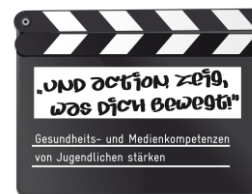
DISKUSSION: PROBLEME MIT MEDIEN

Material: Flipchart, Stifte, aufklebbare Punkte

Übung: Die Übung beginnt mit einer gemeinsamen Sammlung in der Großgruppe. Ihr habt 15 Minuten Zeit, möglichst viele Probleme, die im Zusammenhang mit Medien auftreten, zu sammeln. Schreibt alle Probleme auf das Flipchart. Wenn ihr mit der Sammlung fertig seid, geht die Liste nochmals durch. Dann bekommen alle von euch einen aufklebbaren Punkt, mit dem jedeR das Problem markieren kann, das er oder sie individuell als am größten einschätzt. Dreht das Flipchart vor der Entscheidung um, damit sich jedeR geheim entscheiden kann. Wenn alle ihre Punkte geklebt haben, schaut euch das Ergebnis an. Nun kommt der zweite Teil der Übung:

Bildet Kleingruppen von bis zu vier Personen. Jede Gruppe soll sich eines der markierten Themen aussuchen und eine Recherche zum jeweiligen Problem und einer möglichen Problemlösung machen. Folgende Fragen sollen euch dabei unterstützen:

- Was zeichnet das Problem aus?
- Wer ist davon betroffen?
- Was ist die Ursache des Problems?



- Wo bekommt man Unterstützung/Information, wenn man von dem Problem betroffen ist? (Sucht nach Webseiten, Ratgebern, Organisationen,...)
- Welche Problemlösungen würdet ihr als Gruppe empfehlen?

Für die Recherche habt ihr 45 Minuten Zeit. Jede Gruppe soll die Ergebnisse auf einem Flipchart festhalten (schreiben, zeichnen,...). Am Schluss werden alle Ergebnisse in der Großgruppe präsentiert.

Tipp: Diese Übung funktioniert gut mit einer Gruppengröße von 7 – 20 Personen

RECHERCHIEREN: SEI KRITISCH MIT MEDIEN

Material: Für diese Übung braucht ihr 4–5 verschiedene Zeitungen vom selben Tag.

Übung: Besorgt euch verschiedene Zeitungen und vergleicht die Berichterstattung. Schaut euch insbesondere die Titelseite an und notiert, welche Themen auf den Titelseiten genannt werden. Versucht, die Unterschiede herauszuarbeiten und überlegt euch, warum unterschiedlich berichtet wird. Folgende Fragen sollen euch dabei helfen:

- Welche Schlagzeilen sind auf der Titelseite der jeweiligen Zeitung zu lesen?
- Wie sind diese Schlagzeilen formuliert: sachlich neutral oder dramatisch emotional?
- Für wen wurde die Schlagzeile geschrieben? Wer soll sich durch die Schlagzeile angesprochen fühlen?
- Versucht die Fakten im Artikel der jeweiligen Schlagzeile herauszuarbeiten.

Tipp: Verwende für deine Recherche die Webseite <http://www.kobuk.at>, die Zeitungs- und Fernsehberichte auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüft.

FILMEN: SICHERHEIT MIT MEDIEN, TUTORIALS

Material: Kamera oder Smartphone fürs Filmen

Übung: Bei dieser Übung macht ihr kurze Erklärvideos darüber, wie man die eigenen Daten und die Privatsphäre bei Apps schützen kann. Fürs Filmen könnt ihr entweder eine Videokamera oder ein Smartphone verwenden. Tipps für die Aufnahmen findet ihr im Factsheet „Videoproduktion“. Die Übung klappt gut in Kleingruppen von jeweils 3 Personen.

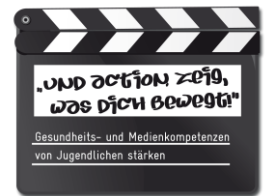
Teilt euch gleich am Anfang in Kleingruppen auf. Jede Gruppe hat nun 20 Minuten Zeit für die Recherche. Folgende Fragen solltet ihr beantworten:

- Welche App erklärt ihr?
- Welche Möglichkeiten bietet die App an, die eigenen Daten und die Privatsphäre zu schützen?
- Welche Funktionen der App wollt ihr erklären?

Tipp: Auf der Webseite von www.saferinternet.at findet ihr verschiedene Leitfäden für soziale Netzwerke, die euch bei eurer Recherche unterstützen können:
<https://www.saferinternet.at/staysafe/>

Wenn ihr eure Recherche abgeschlossen habt, plant die Aufnahme. Versucht, das Video in einem Clip aufzunehmen, sodass ihr es nachher nicht schneiden müsst. Damit das gut

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



funktioniert, ist es wichtig, dass ihr euch vorher schon Stichworte aufschreibt. Das Video sollte nicht länger als 2 Minuten sein. Für die Aufnahme habt ihr 1 Stunde Zeit.

Wenn alle Gruppen fertig sind, macht eine gemeinsame Präsentation aller Videos. Versucht euch gegenseitig Feedback zu geben: Gab es etwas, was ihr nicht verstanden habt? Was hat euch am Video gut gefallen?

SELBST-TEST: EIN TAG OHNE SMARTPHONE

Übung: Das Smartphone ist ein ständiger Begleiter geworden. Es kann eine spannende Erfahrung sein, ganz bewusst einen Tag ohne Smartphone zu verbringen. Wo und wann geht es dir besonders ab? Welche Tätigkeiten fallen ohne Smartphone besonders schwer? Schreib einen kurzen Bericht über deine Erfahrungen!

Tipp: Es kann sehr interessant sein, wenn ihr die Übung in der Gruppe macht und anschließend eure Erfahrungen gemeinsam diskutiert.

LINKS

- ✓ **Kobuk! Wir lesen Zeitung und schauen fern**
<http://www.kobuk.at>
- ✓ **Saferinternet**
<http://www.saferinternet.at>
- ✓ **Ins Netz gehen**
<http://www.ins-netz-gehen.de/>
- ✓ **Jugend und Medien**
<http://www.jugendundmedien.ch/de/home.html>
- ✓ **Suchthafen**
<http://suchthafen.net/>